

Curriculum Vitae – Laura Hanemann, Dr. phil. (Juli 2017)

Dienstanschrift:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Soziologie
Konradstr. 6, Raum 210
80801 München

Kontakt:

Tel.: +49 (0)89 2180- 6958
E-Mail: laura.hanemann@soziologie.uni-muenchen.de

Ausbildung

09/2014

Promotion zum Dr. phil., Friedrich-Schiller-Universität Jena („magna cum laude“)
Titel der Dissertation: „Zwischen Zeitsouveränität und Zeitpanik: Solo- Selbstständigkeit im Lebenslauf“

2003-2009

Studium der Politikwissenschaften, Nebenfächer Medienwissenschaft sowie Friedens- und Konfliktforschung an der Philipps-Universität Marburg sowie an der Universidad Complutense de Madrid, Abschluss Magistra Artium („sehr gut“)

2002

Abitur an der Jacob Grimm Schule Kassel, Oberstufengymnasium

Werdegang

10/2016 – 09/2017

Stipendiatin der Bayrischen Gleichstellungsförderung (BFG)

Seit 10/2015

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Soziale Entwicklungen und Strukturen,
Ludwig-Maximilians-Universität München

11/2014

Geburt meiner Tochter

07/2009 – 08/2009

Studentische Hilfskraft am Institut für Politikwissenschaft, Prof. Dr. Kurz-Scherf, „GendA – Forschungs- und Kooperationsstelle Arbeit, Demokratie, Geschlecht“, Philipps-Universität Marburg

Curriculum Vitae – Laura Hanemann, Dr. phil. (Juli 2017)

10/2008 – 02/2009

Studentische Hilfskraft am Institut für Politikwissenschaft, Prof. Dr. Noetzel, Philipps-Universität Marburg

04 – 06/2007

Leitung und Durchführung des Proseminars: „Wirtschaftsordnung, Sozialstaat und Geschlechterregime in der Bundesrepublik Deutschland“, Philipps-Universität Marburg

Stipendien

10/2016 – 09/2017

Stipendiatin der Bayrischen Gleichstellungsförderung (BFG)

06/2010 – 07/2013

Stipendiatin am Promotionskolleg des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena „Zeitstrukturen des Sozialen. Kontinuität und Diskontinuität gesellschaftlicher Entwicklung in der Moderne“. Promotionsstipendium des Landes Thüringens.

Arbeitsgebiete

Die Arbeit der Selbstständigen, Arbeit und Subjekt, Sozialer Wandel, Soziologie des Lebenslaufs.

Publikationen

Privates Vorsorgeverhalten: Abgrenzungspraktik und Privileg der Mittelschichten? In: Stephan Lessenich (Hg.) 2017: Geschlossene Gesellschaften. Verhandlungen des 38. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bamberg 2016. Im Erscheinen.

Biographische Orientierung zwischen Gegenwehr und Begrenzung. In: Stephan Lessenich (Hg.) 2017: Geschlossene Gesellschaften. Verhandlungen des 38. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bamberg 2016. Im Erscheinen.

Solo-Selbstständige im Spannungsfeld von Kooperation und Konkurrenz. In: Arbeits- und Industriosociologische Studien (AIS), Jg. 9, Heft 2, September 2016, S. 22-38.

Zwischen Zeitsouveränität und Zeitpanik: Zum Lebensrhythmus der Solo-Selbstständigen. Konstanz: UVK 2016.

Solo-Selbstständigkeit zwischen Sicherheitsdefizit und Standardisierungsaversion. „Aber ich leb' lieber mit dieser Unsicherheit als mit dieser Sicherheit“. In: Claudia Gather et al. (2014): Die Vielfalt der Selbständigkeit. Sozialwissenschaftliche Beiträge zu einer Erwerbsform im Wandel. edition sigma, Berlin, S. 213-229.

Zeitautonomie und Kontrollverlust. Belastende Arbeit, erschöpfte Subjekte? In: Susanna Brogi et al. (2013): Repräsentation von Arbeit. Transdisziplinäre Analysen und künstlerische Produktionen. Transcript Verlag, Bielefeld, S. 213-229. (zus. Mit Yannick Kalf).

Curriculum Vitae – Laura Hanemann, Dr. phil. (Juli 2017)

Tod und Beschleunigung. Soziologische Impulse zum Zeitbegriff am Beispiel der gegenwärtigen Bestattungskultur in Kolumbarien, in: Kunst und Kirche 3/2011, 18-23 (zus. mit Peter Schüz).

Vorträge

Biographische Orientierung zwischen politischer Gegenwehr und Begrenzung. Vortrag auf dem DGS-Kongress 2016 in Bamberg in der Sektion Biographieforschung „Partizipationsmöglichkeiten und -begrenzungen in biographischer Perspektive“ am 29.09.2016

Das private Vorsorgeverhalten als Abgrenzungspraktik der Mittelschichten? Vortrag auf dem DGS-Kongress 2016 in Bamberg in der Ad-hoc-Gruppe „Legitime Ungleichheiten? Wertorientierungen und Abgrenzungspraktiken der Mittelschichten“ am 28.09.2016

„Solo-Selbstständigkeit und »der Markt«: Zwischen Marktanpassung, Marktambivalenz und Solidarität“. Vortrag auf der Frühjahrstagung der Sektion „Arbeits- und Industriosozologie“ und des Arbeitskreises „Die Arbeit der Selbstständigen“ am 28.04.2016 in München.

„Negative Erfahrung in lohnabhängiger Beschäftigung als »Push-Faktor« der Selbstständigkeit?“ Vortrag auf dem Workshop "Unternehmerische Akteure im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen Kontexten und konkreten Techniken" des Arbeitskreises "Die Arbeit der Selbstständigen" am 03-04. Dezember 2015 an der Universität Mannheim.

„Zwischen Marktanpassung, Teilhabe und Identitätsarbeit – Erwerbsbiographische Perspektiven von Selbstständigen“ (zus. mit Lena Schürmann). Einführungsvortrag auf der Frühjahrstagung des Arbeitskreises „Die Arbeit der Selbstständigen“, HWR Berlin, 20/21. März 2015.

„Solo-Selbstständigkeit: Ein Leben im Konjunktiv“. Vortrag auf der Frühjahrstagung des Arbeitskreises „Die Arbeit der Selbstständigen“, HWR Berlin, 20/21. März 2015.

„Zwischen Zeitautonomie und Kontrollverlust: Zeit und Arbeit, eine neue »Pathologie des Ideals«?“ (zus. mit Yannick Kalff). Vortrag auf der zehnten internationalen und interdisziplinären Graduiertenkonferenz ("Re-)Präsentationen der Arbeitswelt" an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. 12/13. November 2011.

„Krise der persönlichen Behauptung oder die Prekarisierung der Existenz?“ Vortrag im Workshop mit Prof. Dr. Alain Ehrenberg auf der Summer School „Schillernde Zeiten“ des Promotionskollegs „Zeitstrukturen des Sozialen“ der FSU Jena, 05/08 Oktober 2011.

„Zum Zusammenhang von Leistung, Wettbewerb und Autonomie oder: »Ich kann nie aufhören, neu anzufangen«". Vortrag im Workshop mit Prof. Dr. Sighard Neckel auf der Summer School „Schillernde Zeiten“ des Promotionskollegs „Zeitstrukturen des Sozialen“ der FSU Jena, 05/08 Oktober 2011.

Lehre

WS 2017/18

Übung zur Masterarbeit am LS Prof. Dr. Stephan Lessenich

Curriculum Vitae – Laura Hanemann, Dr. phil. (Juli 2017)

Lektürekurs: Karl Mannheim (Theorie 2 Bachelor)
Zur Sozialfigur des Unternehmers (WPF Bachelor)

SS 2017
Beurlaubt

WS 2016/17
Beurlaubt
Übung zur Masterarbeit am LS Prof. Dr. Stephan Lessenich

SS 2016 (LMU München)
Georg Simmel: Philosophie des Geldes (Seminar Bachelor)
Übung zur Master-Abschlussarbeit am Lehrstuhl für soziale Entwicklungen und Strukturen

WS2015/2016 (LUM München)
Wandel der Arbeitswelt – erschöpfte Subjekte? Spätmoderne Erwerbsarbeit und die Diagnose des Burnouts (Übung Bachelor)
Neue Selbstständigkeit(Übung Bachelor)

WS 2012/2013(FSU Jena)
Arbeit und Erschöpfung (Seminar Bachelor)

WS 2008/2009
Einführung in die politischen Theorien der Gegenwart (Tutorin im Proseminar)

SS 2007 (Philipps-Universität Marburg)
Wirtschaftsordnung, Sozialstaat und Geschlechterregime in der Bundesrepublik Deutschland
(Proseminar Grundstudium)

Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)
Arbeitskreis „Die Arbeit der Selbstständigen“ der DGS-Sektion Arbeits- und
Industriesoziologie